

Schüler lernen vom jungen Meister

Erzähler und Comic-Zeichner Bernd Kissel zu Gast im Warndtgymnasium

Eine Lesung der besonderen Art bot das Warndt-Gymnasium Geislautern den Fünftklässlern. Gast war der 29-jährige Bernd Kissel, als Erzähler und Comic-Zeichner auch bekannt durch Veröffentlichungen in der SZ.

Geislautern. Bernd Kissel ließ sich bei seinen Comic-Ideen nicht von irgendwelchen fernen Ländern inspirieren. „Warum denn in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah“, erklärte

der Comic-Autor den zehn- und elfjährigen Jungen und Mädchen des Warndt-Gymnasiums den Ursprung seiner Saar-Legenden. So erzählt er auch jeden Samstag in der *Saarbrücker Zeitung* die alten Geschichten aus den Dörfern und Städten, die Begegnungen mit dem Teufel und die Jungbrunnenlegende, so wie sie seit Jahrhunderten überliefert sind. „Der unheimliche Jäger von St. Ingbert“, „Die Wiesbacher Mül-lerstochter“, „Die Legende der

heiligen Oranna“ oder „Die Sage vom Beruser Esel“ sind nur vier von 28 illustrierten saarländischen Legenden, die in Wort und Bild in Kissels Saar-Legenden zu sehen und zu lesen sind.

Doch schnell geht's in die Praxis: Niels liest die Legende „Die guten Zwerge von Ensheim“. In den Köpfen der Kinder entstehen Bilder: Von der Mühle, den Zwergen, dem guten und dem schlechten Müller. Nicola traut sich, einen Zwerg zu malen – mit großem Kopf und Gänsefüßen. Mit schwingvollem Strich folgt ihm Bernd Kissel nach und fordert damit den spontanen Applaus der Kinder heraus, als in gerade mal einer Minute solch ein fast lebendig wirkender Gnom auf dem Tageslichtprojektor entsteht. Kissel besucht oft zuvor die Schauplätze der Legenden und lässt seine eigene Fantasie spielen.

So kommt meistens eine ganz eigenständige Version heraus. Humorvoll, schwingvoll und mit kräftigen Farben übermittelt Kissel in einzelnen Bildfolgen den Schülern seine Geschichte. Marcello ist begeistert und zeigt Talent. Im Nu entsteht auf seinem eigenen Blatt ein Zwerg nach dem Vorbild des Meisters. *kkf*



Der Comic-Autor Bernd Kissel (rechts) sprach und zeichnete mit Schülern am Warndtgymnasium.

Foto: Andreas Engel